

Erntefrisches Bio-Gemüse aus Nunkirchen: Vielfalt direkt vom Erzeuger

Gemüsehof Bunt es Grün in Nunkirchen plant ein Hofcafé, um frisches Bio-Gemüse und regionale Produkte erlebbar zu machen.

Ein neues Angebot für die Gemeinschaft

In Nunkirchen, auf der Losheimer Straße 19, plant der Gemüsehof Bunt es Grün die Eröffnung eines Hofcafés. Dieses Vorhaben bringt frischen Wind in die Region und bietet den Anwohnern ein weiteres soziales und gastronomisches Angebot.

Die Philosophie des Gemüsebaus

Der Inhaber Robert Aßmann, ein ausgebildeter Gemüsegärtner, fokussiert sich auf den biologischen Anbau. Der Gemüsehof Bunt es Grün erstreckt sich über etwa 5000 Quadratmeter und hat sich auf die Produktion von regionalen biologischen Erzeugnissen spezialisiert. Aßmann betont, dass sein Betrieb nicht nur ökologisch nachhaltig ist, sondern auch den Menschen in der Umgebung zugutekommt: „Wir produzieren im Einklang mit der Natur.“ Dies bedeutet, dass die verwendeten Anbaumethoden die Bodenqualität erhalten und fördern, was langfristig die Fruchtbarkeit sichert.

Die Prinzipien von Market Gardening

Eine besondere Anbaumethode, die Aßmann verfolgt, ist das Market Gardening, auch bekannt als biointensiver Gemüseanbau. Diese Technik erlaubt es, hohe Erträge auf

kleinen Flächen zu erzielen, ohne die Erde übermäßig zu beanspruchen. Der Anbau erfolgt auf permanenten Beeten mit engen Pflanzabständen, was die Effizienz steigert und den Pflegeaufwand reduziert. Aßmann erklärt: „Durch minimalen Eingriff in den Boden können wir die ökologische Balance fördern und gleichzeitig gesundes Gemüse anbauen.“

Die Bedeutung des Hofcafés für die Region

Das geplante Hofcafé wird nicht nur eine neue Einnahmequelle für den Familienbetrieb darstellen, sondern auch die Möglichkeit bieten, die Gemeinschaft zu stärken. Solche Initiativen fördern das Zusammenkommen der Menschen und bieten einen Raum für Austausch und Begegnung. Der Gemüsehof und das zukünftige Café können als Zentrum für Nachhaltigkeit und regionale Identität fungieren. Aßmann's Engagement in der nachhaltigen Landwirtschaft spiegelt sich auch im geplanten Konzept des Cafés wider, das voraussichtlich frische Produkte aus dem eigenen Anbau verwenden wird.

Eine ganzheitliche Vision für die Zukunft

Durch die Kombination von Landwirtschaft und Gastronomie verfolgt Aßmann eine ganzheitliche Vision für die Zukunft des Gemüsehofs. Die geplante Eröffnung des Hofcafés ist ein Schritt, um die lokale Gemeinschaft stärker in die landwirtschaftlichen Prozesse einzubinden und das Bewusstsein für regional produzierte Lebensmittel zu schärfen. Dies könnte dazu beitragen, die Attraktivität von Nunkirchen als Ort für nachhaltige Lebensweise zu erhöhen und andere Unternehmer zu inspirieren, ähnliche Wege zu gehen.

Insgesamt erwartet die Region mit der Einführung des Hofcafés nicht nur ein neues gastronomisches Erlebnis, sondern auch eine Plattform für Bildung und Engagement in Richtung einer nachhaltigen Zukunft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de